



## Presseinformation

11.10.17

### Galeriekonzert zum 70. Geburtstag von Robert Holl

**Mit dem niederländischen Bass Robert Holl hat in diesem Jahr einer der bedeutendsten Vertreter seines Fachs den 70. Geburtstag gefeiert. Die Internationale Hugo-Wolf-Akademie feiert diesen besonderen Künstler am Sonntag, den 29. Oktober 2017 um 18.00 Uhr mit einem Abend in ihrer Galeriekonzert-Reihe, der zugleich die Lied-Saison im Vortragssaal der Staatsgalerie Stuttgart eröffnet. Der Jubilar beschenkt sein Publikum mit einem Programm, das die Meisterstücke des Liedrepertoires für tiefe Stimme vereint: Hugo Wolfs *Michelangelo-Lieder* und die *Vier ernsten Gesänge* von Johannes Brahms. Außerdem stehen einige Lieder von Franz Schubert und Hans Pfitzner auf dem Programm. Am Flügel begleitet der englische Pianist Graham Johnson, mit dem Robert Holl eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit verbindet. Hier finden zwei Grandseigneurs des Liedes auf einer Bühne zusammen.**

Der 1947 im niederländischen Rotterdam geborene Robert Holl blickt auf eine beispiellose Karriere zurück, die 1971/72 mit dem Gewinn des 1. Preises beim Internationalen Gesangswettbewerb von 's-Hertogenbosch und beim ARD-Musikwettbewerb begann. In großen Wagner-Partien wie *Holländer* und *Sachs* stand Holl auf den Bühnen dieser Welt (Berlin, Wien, Bayreuth etc.). Die große Liebe des Wahl-Österreicher gilt jedoch dem Konzert und hier vor allem dem Lied. Als großer Freund der Literatur liegt ihm dieses Genre besonders am Herzen. So hat sich Robert Holl vor allem auch auf diesem Gebiet weltweit einen Namen gemacht, zahlreiche Tonträgeraufnahmen eingesungen und eigene Lieder und Klavierstücke veröffentlicht. Er ist künstlerischer Leiter von »Schubertiaden« in Holland und Österreich und wurde 1990 zum österreichischen Kammersänger ernannt. 1997 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. 2007 wurden ihm von der Niederösterreichischen Landesregierung das Große Goldene Ehrenzeichen und in seiner Heimatstadt Rotterdam der höchste niederländische zivile Verdienstorden »Ridder in de Orde van de Nederlandse Leeuw« verliehen.

Der britische Pianist Graham Johnson zählt zu den renommiertesten Liedbegleitern unserer Zeit. Er hat mit namhaften Sängern wie u.a. Peter Schreier, Elisabeth Schwarzkopf, Ian Bostridge, Brigitte Fassbaender, Matthias Goerne, Thomas Hampson, Angelika Kirchschrager, Marjana Lipovšek und Christoph Prégardien zusammen gearbeitet. Zu seinen großen Verdiensten zählt die Einspielung sämtlicher Schubert-Lieder bei Hyperion Records. Eine besonders enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Londoner Wigmore Hall, wo er seit vielen Jahren Juryvorsitzender des Wigmore-Hall-Liedwettbewerbs ist. Der Pianist lehrt als Professor für Liedgestaltung an der Guildhall School of Music. 1994 wurde er zum »Officer of the Order of the British Empire« ernannt, 2002 wurde er von der französischen Regierung zum »Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres« ernannt, seit 2010 ist er Ehrenmitglied der Royal Philharmonic Society in London. Im September 2014 ist Graham Johnsons dreibändiges und mehrere tausend Seiten umfassendes Werk über das Liedschaffen von Franz Schubert erschienen: »Franz Schubert – The Complete Songs«.

**Weitere Infos:** [www.ihwa.de](http://www.ihwa.de)

**Karten:** 0711.72 23 36 99, [karten@ihwa.de](mailto:karten@ihwa.de) oder [www.ihwa.de](http://www.ihwa.de)

**Kontakt für Sie:** Magdalena Deigendesch, Tel: 0711.22 11 77, E-Mail: [presse@ihwa.de](mailto:presse@ihwa.de)